

Protokoll des Herbstkonventes vom 16. – 18. Oktober 2015 in der Waldmühle



Geschäftsteil 1

TOP 1 Begrüßung & Regularien

Dominik Holoubek begrüßt den Protokollanten Noah Tremmel, alle Delegierten, Jugendleiter und Gäste zum ersten Geschäftsteil. Besonders begrüßt er Dekanatsjugendreferentin Ute Kling, Jugendreferentin Anja Näpfelein, den Dekanatsjugendreferenten Marcus Schirmer und Dekanatsjugendpfarrer Frank Bienk.

Von der Kirchenkreisebene begrüßt er Johannes Hauenschild, von der Landesebene Lisa Huster.

Zudem Begrüßt er alle Mitglieder der Dekanatsjugendkammer und alle Mitglieder des LK

Der Vorsitzende prüft die Beschlussfähigkeit, es ergibt sich die Zahl von **47** stimmberechtigten Mitgliedern der Vollversammlung (VV). Somit ist die VV beschlussfähig.

Dominik Holoubek geht auf den Inhalt der Konventmappe ein.

Er erklärt wichtige Grundregeln für einen gelingenden Geschäftsteil.

Zudem erklärt er das Vorgehen bei einem GO-Antrag und verweist auf die dazugehörige Information an der Pinnwand.

TOP 2 Protokoll Frühjahrskonvent 2015

Sascha Zeuner bittet die VV, das Protokoll des letzten Konventes durchzulesen und auf Richtigkeit zu überprüfen.

Zudem fügt er hinzu, dass jeder, der den Raum verlässt, seine Stimmkarten beim LK abgeben sollte.

Nach einer Lesepause gibt es folgende Anmerkungen zum Protokoll:

TOP 1 Begrüßung und Regularien

Die Landesebene wurde ebenfalls begrüßt

TOP6 Wahl des Wahlausschusses

Ute Kling wird mit g am Ende geschrieben

Es erfolgt eine Abstimmung über das geänderte Protokoll mit folgendem Ergebnis:

30 Ja 0 Nein 17 Enthaltungen

Somit ist das Protokoll angenommen.

TOP 3 Vorstellung der Reflexionsbögen vom Frühjahrskonvent 2015

Frank Schaufelberger weist darauf hin, dass sich ein bis zwei Personen dazu bereit erklären mögen, das Konventbuch für diesen Konvent zu gestalten. Adelina Manxhuka und Ramona Lezius erklärt sich dafür bereit.

Anschließend präsentiert er die Auswertung der Reflexionsbögen des letzten Konventes. Der LK zeigt sich sehr zufrieden mit dem Feedback der Teilnehmer und freut sich über die positiven Rückmeldungen. Danach bittet Frank um die Ausfüllung des Reflexionsbogens für diesen Konvent.

TOP 4 Hinweise auf Anträge und Wahlen

Judith Kurz erklärt die Vorgehensweise bei Anträgen. Es gibt Spaß- und Erstanträge. Die Erstanträge müssen von fünf stimmberechtigten Mitgliedern unterschrieben sein, Spaßanträge dürfen von jedem gestellt werden, benötigen allerdings auch die Unterschrift von fünf Konvent Teilnehmern. Antragsformulare liegen im großen Saal unter der Pinnwand aus. Der Antragsschluss wird auf Sonntag 9.30 Uhr festgelegt. Die VV stimmt am Sonntag im zweiten Geschäftsteil über die gestellten Anträge ab.

Hinweis auf die Wahlen am Sonntag:

Judith erklärt, dass am Sonntag verschiedene Wahlen stattfinden. Diese sind:

Dekanatsjugendkammer (1 Platz auf 1½ Jahre)

Bianca Scheer ist die Ansprechpartnerin bei Fragen.

Delegation zum Landesjugendkonvent (2 Plätze auf 2 Jahre)

Lisa Huster ist die Ansprechpartnerin bei Fragen.

Ersatzdelegation zum Landesjugendkonvent (2 Plätze auf 2 Jahre)

Lisa Huster ist die Ansprechpartnerin bei Fragen.

AK Hand in Hand (4 Plätze auf 2 Jahre)

Leoni Rupp ist die Ansprechpartnerin bei Fragen.

AK Extrablatt (Layout) (1 Platz auf 1 Jahr)

Felix Rosenwirth ist der Ansprechpartner bei Fragen.

AK Extrablatt (Redaktion) (1 Platz auf 1 Jahr)

Felix Rosenwirth ist der Ansprechpartner bei Fragen.

AK Asaroka (1 Platz auf 1½ Jahre)

Ute Kling ist Ansprechpartnerin bei Fragen.

Judith Kurz erklärt, wie man mit den Wahllisten umgeht. Man darf sich nicht selbst aus der Wahlliste streichen, dies geschieht am Sonntag nach Abfrage im Plenum. Wenn jemand nicht gewählt werden möchte, kann er dies dann äußern. Außerdem sollen die Teilnehmer immer Vor- und Nachname auf die Wahlliste schreiben. Es können nur Stimmberechtigte aufgestellt werden, außer bei der Wahl in Arbeitskreise. Die Wahllisten werden danach von Judith Kurz eröffnet.

Es wird für die Wahlen am Sonntag der Wahlausschuss gewählt:

Zur Wahl stehen:

Ute Kling, Marie Egner, Marcus Schirmer

Noah Tremmel stellt einen GO-Antrag auf Wahl en Bloc. (Keine Gegenrede)

Anschließend wird darüber abgestimmt.

47 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

Damit ist der Wahlausschuss einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an. Herzlichen Glückwunsch!

TOP 5 Erledigungen der Anträge

Louis Rietschel stellt die Anträge des Frühjahrskonventes 2015 vor:

- Der Antrag zur Änderung der Amtszeit des AK Asaroka auf 2 Jahre wurde am Frühjahrskonvent 2015 erstmalig umgesetzt und ist unter Punkt 4. h) der GO zu finden.

- Der Antrag, dass der LK den Filmclips, welcher auf dem Frühjahrskonvent 2015 aufgeführt wurde, vorspielen muss, wird auf diesem Konvent erfüllt. Wann genau verrät der LK nicht.

TOP 6 Berichte

Sascha Zeuner weist auf die mündlichen und schriftlichen Berichte hin.

Schriftliche Berichte:

- ✓ Lisa Huster hat einen Bericht von der Landesebene eingereicht
- ✓ Noah Tremmel hat einen Bericht zum KJR Dillingen geschrieben
- ✓ Natalie Gugler hat einen Bericht zum KJR Neu-Ulm eingereicht
- ✓ Martin Brehmer hat einen Bericht zum KJR Günzburg geschrieben

Mündliche Berichte:

- ✓ Lisa Huster stellt einen Film vom Landesjugendkonvent vor, auch geht sie auf die Zeitung ZET der Landesebene ein. Dominik Holoubek überreicht ihr im Namen der VV zum Dank für ihr Engagement auf der Landesebene ein Geschenk
- ✓ Bianca Scheer berichtet über die Dekanatsjugendkammer. Dazu stellt sie diese erst einmal vor. Auch geht sie auf die freie Stelle ein, welche auf diesem Konvent wieder besetzt werden soll. Im letzten halben Jahr gab es eine Neuwahl der Vorsitzenden. Auch wurden neue Vertreter berufen, ebenso wurde Frank Bienk als Dekanatsjugendpfarrer bestätigt. Sonja Kellermann wurde in den KJR Dillingen, Max Scheu in den KJR Neu-Ulm gewählt. Max Scheu wurde als Vertreter der Jugend in die Dekanatssynode gewählt, sein Stellvertreter ist Noah Tremmel. Auch wurde der Haushalt und der Jahresplan behandelt
- ✓ Leoni Rupp stellt den AK Hand in Hand vor, dabei geht sie auf verschiedene Veranstaltungen ein, welche im letzten halben Jahr stattfanden. Dies waren zwei Benefizessen in Steinheim und Höchstädt sowie eine Tombola. Auch wird der komplette AK auf diesem Konvent neu gewählt.
- ✓ Der AK Extrablatt wird von Felix Rosenwirth vorgestellt. Er geht auf die Arbeit im letzten halben Jahr ein, auch dass der AK einen Ausflug in einen Kletterwald gemacht hat.
- ✓ Noah Tremmel stellt die Arbeit des AK Homepage vor. Seit der Gründung am Frühjahrskonvent 2015 wurde einiges geleistet. Die Aufgabenbereiche der Homepage wurden auf die verschiedenen Mitglieder des Arbeitskreises aufgeteilt. Ebenso gab es zusammen mit dem AK Extrablatt eine teambildende Maßnahme in einem Kletterwald. In Zukunft soll die Webadresse evangelische-jugend.info durch die Adresse ej-nu.de ergänzt werden, vor allem aus bequemlichkeitsgründen. Auch soll die Homepage auf einen neuen Server umgezogen werden, da die aktuelle Geschwindigkeit der Seite nicht ausreichend ist.
- ✓ Der AK Asaroka berichtet über seine Jugendbegegnung, welche im Sommer 2016 nach Papua Neuguinea stattfinden soll. Dabei gehen die einzelnen Teilnehmer auf ihre Motive ein, welche sie Symbolisch durch Gegenstände darstellen, welche in einen Koffer gelegt werden. Auch machen sie Werbung für ihre Aktionen am nächsten Wochenende. Diese sind zum einen ein Jugendgottesdienst in Illertissen am 23.10.2015, zum anderen ein Benefizessen am 24.10.2015 in Illertissen. Die Einnahmen kommen der Jugendbegegnung zugute.

TOP 7 Juleica und Polo-Shirt

Marcus Schirmer merkt an, dass ziemlich wenige der Anwesenden eine Juleica besitzen. Die Juleica ist eine einheitliche, bundesdeutsche Identifikationskarte für Jugendleiter. Da aufgrund einer fehlenden Juleica der Evangelischen Jugend Zuschüsse verloren gehen können, bittet Marcus alle, welche keine haben, diese in naher Zukunft zu beantragen. Er bietet an, dies an diesem Wochenende zusammen mit den Konventteilnehmern zu machen. Allerdings darf sie nur unter gewissen Auflagen beantragt werden. Diese sind zum einen eine aktive Jugendleitertätigkeit, der gruppenpädagogische Grundkurs sowie ein Erste-Hilfe Kurs. Auch muss man mindestens 16 Jahre alt sein, allerdings sind Ausnahmen möglich. Vorteile der Juleica sind Vergünstigungen in allen möglichen Bereichen, sowie Bezuschussungen für Freizeiten, wenn Mitarbeiter eine Juleica besitzen.

In Zukunft ist es für alle möglich, ein EJ Poloshirt und eine EJ Flies-Jacke zu erwerben. Einen Teil der Anschaffungskosten übernimmt die Evangelische Jugend. Da die Rückseite noch kein Motiv besitzt, dürfen alle über die jeweiligen Vorschläge abstimmen oder auf dem freien Blatt in der Konventmappe eigene Vorschläge kreativ gestalten. Zum Frühjahrskonvent werden die fertigen Shirts vorgestellt und sind ab dann käuflich.

Marcus gibt eine Liste herum, in welche sich Leute eintragen können, die an der Gestaltung der Shirts maßgeblich beteiligt sein wollen.

Dominik Holoubek weist darauf hin, dass Lorenz Bäuerle und Marc-Lane Lange für den EJ-Imagefilm noch einige Aufnahmen machen werden. Dominik fragt die VV, ob jemand nicht damit einverstanden ist, in dem Film aufzutauchen. Auch Marc sagt, dass wenn jemand nicht mit seinen Fotos einverstanden ist oder mit Bildern auf der Homepage nicht zufrieden ist, er sich bei ihm melden soll.

Dominik Holoubek beschließt um 22:22 Uhr den ersten Geschäftsteil am Freitag.

Geschäftsteil 2

TOP 8 Eröffnung & Prüfung der Beschlussfähigkeit

Louis Rietschel begrüßt zum zweiten Geschäftsteil. Es ergibt sich die Zahl von **47** stimmberechtigten Mitgliedern der VV. Somit ist die VV beschlussfähig.

TOP 9 Wahlen

Bianca Scheer übergibt das Wort an den Wahlausschuss.

Ute Kling erklärt der VV noch einmal das Prozedere einer Wahl.

Wahl in die Dekanatsjugendkammer (1 Platz / 1½ Jahre)

Bianca Scheer erklärt noch einmal kurz die Aufgaben und den Arbeitsaufwand der DJKa.

Es kandidieren:

Lukas Axmacher, Sarah Rettich, Marc-Lane Lange

Die Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich vor.

Dominik Holoubek stellt einen GO-Antrag auf Personaldebatte.

Nach Durchführung der Personaldebatte wird abgestimmt:

1. Wahlgang:

Lukas Axmacher: 30 Stimmen

Sarah Rettich: 15 Stimmen

Marc-Lane Lange: 1 Stimme

Enthaltungen: 1 Stimme

Damit ist Lukas Axmacher gewählt. Er nimmt die Wahl an. Herzlichen Glückwunsch! Der Wahlausschuss bedankt sich bei den weiteren Kandidierenden für die Bereitschaft zur Kandidatur.

Delegation zum Landesjugendkonvent (2 Plätze auf 2 Jahre)

Ute Kling erklärt noch einmal kurz die Aufgaben und den Arbeitsaufwand für den Landesjugendkonvent.

Es kandidieren:

Dominik Holoubek, Alina Stahlberg, Sarah Rettich

Die Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich vor.

Judith Kurz stellt einen GO-Antrag auf Wahl per Handzeichen. Es gibt Gegenrede. Deshalb ist der Antrag abgelehnt. Danach wird abgestimmt.

1. Wahlgang:

Dominik Holoubek: 41 Stimmen

Alina Stahlberg: 27 Stimmen

Sarah Rettich: 19 Stimmen

Enthaltungen: 7 Stimmen

Damit sind Dominik Holoubek und Alina Stahlberg gewählt. Sie nehmen die Wahl an. Herzlichen Glückwunsch! Der Wahlausschuss bedankt sich bei dem weiteren Kandidierenden für die Bereitschaft zur Kandidatur.

Ersatzdelegation zum Landesjugendkonvent (2 Plätze auf 2 Jahre)

Ute Kling erklärt noch einmal kurz die Aufgaben und den Aufwand für die Ersatzdelegierten auf den Landesjugendkonvent.

Es kandidieren:

Sarah Rettich, Bastian Birk, Max Scheu

Die Kandidaten stellen sich vor.

Noah Tremmel stellt einen GO-Antrag auf Wahl per Handzeichen. Es gibt Gegenrede. Deshalb ist der Antrag abgelehnt. Danach wird abgestimmt.

1. Wahlgang:

Sarah Rettich: 39 Stimmen

Bastian Birk: 11 Stimmen

Max Scheu: 31 Stimmen

Enthaltungen: 11 Stimmen

Ungültig: 2 Stimmen

Damit sind Sarah Rettich und Max Scheu gewählt. Sie nehmen die Wahl an. Herzlichen Glückwunsch! Der Wahlausschuss bedankt sich bei dem weiteren Kandidierenden für die Bereitschaft zur Kandidatur.

Wahl in den AK Hand in Hand (4 Plätze / 2 Jahre)

Leoni Rupp erklärt noch einmal kurz die Aufgaben und den Aufwand für den AK Hand in Hand.

Es kandidieren:

Lisa-Marie Mayerle, Nicola Hefe, Sinaida van Laarhoven, Leoni Rupp

Die Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich vor.

Bianca Scheer stellt einen GO-Antrag auf Wahl en Bloc (keine Gegenrede).

Danach wird abgestimmt:

45 Ja 0 Nein 2 Enthaltungen

Damit sind Lisa-Marie Mayerle, Nicola Hefe, Sinaida van Laarhoven und Leoni Rupp gewählt. Sie nehmen die Wahl an. Herzlichen Glückwunsch!

Lorenz Bäuerle merkt an, dass laut Wahlordnung 2.C) die Neuwahl ausscheidender AK Mitglieder auf die kompletten 2 Jahre geschieht. Der LK entschuldigt sich für diesen Fehler und wird sich in Zukunft auch darüber Gedanken machen. Diese Anmerkung hat Auswirkungen auf die folgenden Wahlen.

Wahl in den AK Extrablatt (Layout) (1 Platz / 2 Jahre)

Lorenz Bäuerle erklärt noch einmal kurz die Aufgaben und den Aufwand für den AK Extrablatt Layout.

Es kandidieren:

Maximilian Glumann, Marco Müller

Die Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich vor.

Sarah Rettich stellt einen Antrag auf geheime Wahl.
Danach wird abgestimmt:

1. Wahlgang:

Maximilian Glumann: 30 Stimmen

Marco Müller: 10 Stimmen

Enthaltungen: 7 Stimmen

Damit ist Maximilian Glumann gewählt. Er nimmt die Wahl an. Herzlichen Glückwunsch! Der Wahlausschuss bedankt sich bei dem weiteren Kandidierenden für die Bereitschaft zur Kandidatur.

Wahl in den AK Extrablatt (Redaktion) (1 Platz / 2 Jahre)

Lorenz Bäuerle erklärt noch einmal kurz die Aufgaben und den Aufwand für den AK Extrablatt Redaktion.

Es kandidiert:

Marco Müller

Der Kandidat stellt sich vor.

Danach wird abgestimmt:

1. Wahlgang:

Marco Müller: 46 Stimmen

Enthaltungen: 1 Stimme

Damit ist Marco Müller gewählt. Er nimmt die Wahl an. Herzlichen Glückwunsch!

Wahl in den AK Asaroka (1 Platz / 2 Jahre)

Max Scheu erklärt noch einmal kurz die Aufgaben und den Aufwand für den AK Asaroka.

Es kandidiert:

Nicola Hefe

Die Kandidatin stellt sich vor.

Danach wird abgestimmt:

1. Wahlgang:

Nicola Hefe: 46 Stimmen

Enthaltungen: 1 Stimme

Damit ist Nicola Hefe gewählt. Sie nimmt die Wahl an. Herzlichen Glückwunsch!

TOP 10 Anträge

Judith Kurz stellt die 4 Anträge vor:

Antrag 1:

Der DJKo möge beschließen, dass die Geschäftsordnung geändert wird. 3. Aufgaben: neue Punkte:

- h) Die VV wählt den AK „Hand in Hand“
- i) Die VV wählt den AK „Homepage“
- j) Die VV wählt den AK „Homepage“

Die folgenden Buchstaben verschieben sich um je 3 Buchstaben nach hinten.

Begründung: Die Wahl der AKs ist wie die Wahl des AK Dekanatsjugendzeitschrift Aufgabe der VV

Antragsteller: Lisa Huster, Sascha Zeuner, Louis Rietschel, Bianca Scheer, Frank Schaufelberger

Es wird über den Antrag abgestimmt: Es ergibt sich folgendes Ergebnis:

46 Ja 0 Nein 1 Enthaltungen

Damit ist der Antrag angenommen.

Antrag 2:

Der DJKo möge beschließen, dass die GO in folgendem Punkt verändert wird:

1. Die Zusammensetzung

Veränderung von Punkt c)

c) Aktive Jugendleiter/innen, die mindestens zum zweiten Mal an einer Vollversammlung der Evangelischen Jugend im Dekanat Neu-Ulm teilnehmen. Die aktive Jugendarbeit muss bestätigt werden durch die Kirchengemeinde gem. 1a oder in begründeten Fällen durch die DJKa.

Begründung: Für Jugendleiter, welche auf Dekanatssebene aktiv sind, jedoch keiner Gemeinde (mehr) angehören oder dort aktiv Jugendarbeit verrichten, haben außer durch die zwei möglichen Delegationen durch die Dekanatsjugend keine Möglichkeit, ein Stimmrecht für den Konvent zu bekommen, auch wenn sie bereits schon mehrmals dort waren. Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Antragsteller: Bianca Scheer, Lorenz Bäuerle, Noah Tremmel, Chiara Mai, Lisa-Marie Mayerle, Max Scheu

Es wird über den Antrag abgestimmt. Es ergibt sich folgendes Ergebnis:

47 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Antrag 3:

Der DJKo möge beschließen, dass der Beschluss, dass Natalie Gugler sich nicht mehr für den Konvent anmelden muss, sondern automatisch angemeldet ist und sich ansonsten abmelden muss, aufgehoben wird.

Begründung: Natalie Gugler wird langsam echt alt!!! Und wird sicher irgendwann sowieso so vergesslich und senil, dass sie sowieso nicht mehr daran denkt oder vielleicht sogar nicht mehr weiß, was der Konvent überhaupt ist.

Antragssteller: Natalie Gugler, Sarah Rettich, Chiara Meier, Felix Rosenwirth, Nicola Hefe

Es wird über den Antrag abgestimmt. Es ergibt sich folgendes Ergebnis:

27 Ja 6 Nein 14 Enthaltungen

Damit ist der Antrag angenommen.

Antrag 4:

Der DJKo möge beschließen, dass passend zur Tempobox ein Mülleimer bereitgestellt wird.

Begründung: Wenn man zu viele verrotzte Tempos in der Hand hat, wird das irgendwann eklig.

Antragssteller: Judith Kurz, Bianca Scheer, Dominik Holoubek, Sascha Zeuner, Natalie Gugler

Es wird über den Antrag abgestimmt. Es ergibt sich folgendes Ergebnis:

47 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Frank Schaufelberger erklärt sich bereit, einen Mülleimer zu bauen.

TOP 11 Veranstaltungshinweise

Dominik Holoubek stellt den Jahresplan vor, welcher sich in der Konventmappe befindet.

Auf einzelne Termine und Ergänzungen wird besonders eingegangen.

- Am 23.10.2015 findet in Illertissen ein Jugendgottesdienst des AK Asaroka statt.
- Am 24.10.2015 findet ebenso in Illertissen ein Benefizessen des AK Asaroka statt. Dazu herzliche Einladung
- Am 30.10.2015 findet im Café Rostfrei die KSM Spielenacht statt.
- Louis Rietschel lädt alle zur Halloween Party am 31.10.2015 im Café Rostfrei ein.
- Vom 02.11.2015 bis zum 04.11.2015 findet die Kinderfreizeit auf dem Hühnerhof statt. Interessierte Mitarbeiter mögen sich bitte an Marcus Schirmer wenden.

- Vom 03.11.2015 bis zum 05.11.2015 findet eine Teeniefreizeit in der Stockensägmühle statt.
- Vom 06.11.2015 bis zum 08.11.2015 findet die Mitarbeiterfreizeit auf der Laichinger Hütte statt. Dominik Holoubek lädt alle Mitarbeiter dazu ein.
- Lukas Axmacher lädt zu einer Werwolfnacht am 07.11.2015 in München ein. Bei Fragen einfach an ihn wenden.
- Am 10.11.2015 findet um 19 Uhr die zweite KSM Mitarbeiterbesprechung im Jugendbüro Neu-Ulm statt. Diese ist obligatorisch für alle, die bei KSM mitarbeiten wollen und nicht beim ersten Vortreffen waren. Da es noch nicht so viele Mitarbeiter gibt, macht Louis Rietschel noch kräftig Werbung dafür.
- Vom 20.11.2015 findet die Nacht der Lichter im Ulmer Münster statt. Ute sagt, dass am 29.10.2015 und am 12.11.2015 in der Pauluskirche in Ulm ein Einsingen dazu stattfindet.
- Am 27.11.2015 findet der Drive&Pray Jugendgottesdienst in Bächingen zum Thema „Wünsch dir was“ statt. Dazu lädt Anja Näpflein im Namen von Frank Bienk recht herzlich ein.
- Am 05.01.2016 findet die KingsNight in Ichenhausen statt. Der LK erläutert kurz, was die KingsNight ist und was dort passiert. Auch lädt er dazu herzlich ein.
- Vom 15.01.2016 bis zum 17.01.2016 findet die KKK/EAKK in Böhen statt, hierbei können auch außer den Delegierten alle Interessierten teilnehmen.
- Am 23.01.2016 ist der KonfiCup in Bächingen. Anja Näpflein appelliert an alle, ihre Konfis zu diesem Event einzuladen.
- Vom 29.01.2016 bis zum 30.01.2016 findet die ChurchNight Ulmer Winkel in Nersingen statt.
- Vom 10.02.2016 bis zum 14.02.2016 findet der Grundkurs in Reimlingen statt. Neu ist dieses Jahr, dass es fünf Tage statt vier sind.
- Der LK lädt herzlich zum Indiakaturnier am 27.02.2016 in Pfuhl ein. Hierbei geht es nicht nur um den sportlichen Aspekt, sondern auch um den Spaß und das Verkleiden.
- Vom 11.03.2016 bis zum 13.03.2016 findet der Dekanatsjugendkonvent auf der Kahrückenalpe statt.

TOP 12 Sonstiges

- Marcus Schirmer informiert den Konvent über den aktuellen Stand des Beschlusses vom vorletzten Konvent, welcher lautete, dass für jede Freizeit ein Platz für sozial schwache Personen freigehalten ist. Dieser Platz wurde geschaffen und wenn jemand Anwärter für diesen Platz kennt, sollte er sich an Ute wenden.

TOP 13 Schließung des Geschäftsteils

Louis Rietschel beschließt den zweiten Geschäftsteil des Herbstkonventes 2015 um 12:07.

Für das Protokoll
Noah Tremmel